

Stellenausschreibung Nr. 33/2023

Das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS), Arbeitsgruppe Wirkstoffdesign und Optimierung (DDOP), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine_n

Chemielaborant_in

Das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) wurde 2009 als Standort des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) gemeinsam mit der Universität des Saarlandes gegründet und ist die erste öffentlich geförderte, außer-universitäre Forschungseinrichtung in Deutschland, welche explizit der pharmazeutischen Forschung gewidmet ist. Der Schwerpunkt des HIPS liegt auf der Entdeckung und Entwicklung neuer Wirkstoffe gegen Infektionskrankheiten.

Die Forscher_innen des HIPS arbeiten eng mit der Universität des Saarlandes und der lokalen Pharmaindustrie sowie mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen zusammen. Seit 2009 ist das HIPS kontinuierlich auf über 220 Mitarbeiter_innen im Jahr 2023 gewachsen und wird derzeit mit Mitteln des Landes und des Bundes räumlich und thematisch weiter ausgebaut. Im Rahmen dieser Maßnahme werden die bestehenden Forschungsschwerpunkte des HIPS gestärkt und durch Methoden der Bioinformatik und Mikrobiota-Forschung ergänzt. Um der steigenden Zahl von Forscher_innen am HIPS gerecht zu werden, werden in den kommenden Jahren neue Labor- und Büroflächen eingerichtet.

Ihr Aufgabenbereich:

In der Arbeitsgruppe "Wirkstoffdesign und Optimierung (DDOP)" werden neuartige Antibiotika gegen bakterielle Erkrankungen entwickelt und hinsichtlich ihrer antimikrobiellen Wirkung untersucht. Der Fokus liegt auf Pathogenen wie *Pseudomonas aeruginosa* und *Mycobacterium tuberculosis*, sowie auf parasitischen und viralen Krankheitserregern. Sie unterstützen das wissenschaftliche Team bei der Synthese kleiner organischer Moleküle als Hemmstoffe unserer Zielproteine und tragen so zur Generierung neuer Wirkstoffe bei. Zudem helfen Sie bei der bioanalytischen Untersuchung dieser Substanzen. Die Mitarbeit an aktuellen Fragestellungen der Wirkstoff-Forschung gehören ebenso zu Ihrem Aufgabenfeld wie die Durchführung allgemeiner Arbeiten des laufenden Laborbetriebs. So sind z. B. auch Kenntnisse im Umgang mit und in der Wartung von Laborgeräten vorteilhaft.

Ihr Qualifikationsprofil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Chemielaborant_in, Chemisch-Technische_r Assistent_in, oder einen vergleichbaren Abschluss und sind interessiert an Fragestellungen aus der pharmazeutischen Forschung.
- Fundierte Kenntnisse in der Synthese kleiner organischer Moleküle werden erwartet.
- Außerdem werden Erfahrungen mit gängigen analytischen Methoden (NMR Spektroskopie, LC-MS), sowie die Bereitschaft zum Erlernen neuer Methoden, vorausgesetzt.
- Vorteilhaft sind Erfahrungen mit der biologischen Evaluierung von Wirkstoffkandidaten, z. B. mittels MS-basierter Methoden.
- Grundlegende Kommunikationsfähigkeit in englischer Sprache sowie der sichere Umgang mit Standard-Computersoftware wie MS Office (vorausgesetzt) oder Xcalibur (von Vorteil) sollten gegeben sein.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit mit chemischem Schwerpunkt in der Antibiotikaforschung in einem internationalen Team.
- Modernste Ausstattung der Arbeitsplätze
- Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine flexible Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung

Die Einstellung erfolgt beim Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH in Braunschweig, **Dienstort ist Saarbrücken.**

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Um Ihre Rechte zu wahren, bitten wir Sie, uns einen deutlich erkennbaren Hinweis auf das Vorliegen einer Schwerbehinderung in Ihrem Anschreiben oder Lebenslauf zu geben.

Das HZI strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Einstellungstermin:	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt – zunächst befristet auf 12 Monate
Vergütung:	E 7 TVöD/Bund
Arbeitszeit:	39 Stunden pro Woche
Arbeitsort:	Saarbrücken
Probezeit:	6 Wochen
veröffentlicht:	28.02.2023
Bewerbungsschluss:	21.03.2023

Bitte bestätigen Sie uns zusammen mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Kenntnisnahme unserer Datenschutzerklärung und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte nutzen Sie dafür den Textbaustein in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Ohne diese Erklärungen können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen bzw. weiterbearbeiten und werden bereits eingegangene Bewerbungsunterlagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist unverzüglich löschen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Professor Dr. Anna K.H. Hirsch per E-Mail an Office-DDOP@Helmholtz-HIPS.de oder telefonisch unter 0681/98806-2001.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer 33/2023** an das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Personalabteilung, Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig oder per E-Mail an: JobsHIPS@helmholtz-hzi.de

Bei Zusendung Ihrer Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir um **Zusammenfassung in einem (1) PDF-Dokument.**